



St. Andräer

Gemeindenachrichten

April 2023

gemeinde@st-andrae.at

116. Ausgabe





© Fotostudio Elisabetha Mirron

Sehr geehrte Gemeindegewinnen und Gemeindegewer der Stadtgemeinde St. Andrä!

Für unsere neuen Gemeindegewer haben wir im Dezember einen „**Welcomeday**“ organisiert. Es wurde die Politik und die Verwaltung vorgestellt sowie das Rathaus erkundet. Auch eine Stadtführung stand am Programm. Wir freuen uns über zahlreiche neue Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde und wünschen ihnen einen hohen Wohlfühlfaktor in der neuen Heimat.



Am Stephanitag fand das traditionelle „**Bürgermeister-Pokal-Turnier**“ in der Eventhalle Wolfsberg statt. Organisiert wurde es von ASKÖ ER St. Ulrich unter Obmann Wilfried Amberger. Gewonnen hat die Mannschaft vom GH Kunter Eitweg vor den Mannschaften Köglwirt Reini und Frühaufmühle.



Das neue Jahr konnten wir stilvoll mit dem **Neujahrskonzert** im Kulturstadl Maria Rojach beginnen. Es spielte das „Festival Sinfonietta Linz“ unter der humorvollen Leitung von Lui Chan. Iva Schell überzeugte als Sopranistin.



Als neuer Mitarbeiter der Stadtgemeinde St. Andrä wurde **Nico Mitterbacher** für die Gebäudeverwaltung aufgenommen.



Werner Leopold wird das Team in der FZA St. Andrä-er See verstärken.



Zwei Personen wurden in die Pension verabschiedet: Ein herzliches Dankeschön an **Christine Amberger** und **Günther Bergthaler** für die jahrzehntelange treue Arbeit in unserer Stadtgemeinde und viel Gesundheit und Freude im neuen Lebensabschnitt!



Glückwunsch an alle runden Geburtstage! Es waren viele in der Gemeinde und daher stellvertretend für alle eine herzliche Gratulation an unseren Amtsleiter-Stellvertreter **Gerald Cepak** zum 60. Geburtstag.

Nach drei Jahren war es heuer auch endlich wieder möglich, dass die KIST.A wieder Faschingssitzungen durchführen konnte. Beim Bürgermeisterin-Empfang und der Premiersitzung am 20. Jänner haben sich neben vielen weiteren Gästen aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik, auch Landeshauptmann Peter Kaiser von der überaus humorvollen und hochklassigen Performance der St. Andräer Narren überzeugt.



Auch der Kinderfaschingsumzug in Maria Rojach und der Faschingsumzug in St. Andrä waren ein voller Publikumserfolg. Ich danke unserer Kulturabteilung für die Organisation.

Über den Baufortschritt des neuen Pflegeheims hat sich **LH-Stv. Beate Prettner** persönlich überzeugt. Die lichtdurchfluteten Räume, die Platz für 75 Pflegeheimbewohner samt einem Verbindungsgang in das „Betreubaren Wohnen“ bieten, werden voraussichtlich im Juli der Bestimmung übergeben. Der Betreiber wird die AVS sein und die Zuteilung erfolgt in den nächsten Monaten.



Weiters übergab LH-Stv. Prettner im Rahmen der Kindergarteneröffnung die „**Gesunde Tafel**“ für die Kindergärten Maria Rojach und St. Andrä. Einen Dank an die Pädagoginnen für die vorbildliche gesunde Betreuung unserer Kleinsten.

Landeshauptmann Peter Kaiser hat kürzlich auch dem Kindergarten Eitweg einen Besuch abgestattet und sich von der perfekten Betreuung unter der Leitung von Susanne Oprissnig und deren Team überzeugt.



Die Maria Rojacher Fußballerin Leonie Tragl wurde im Rahmen einer Aktion der „Kleinen Zeitung“ mit der Auszeichnung „Junge Talente“ geehrt. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg weiterhin.



Nina Popp, eine ehemalige Maria Rojacherin, hat ein neues Buch präsentiert, in dem das Lavanttal und die neun Gemeinden ausführlich beschrieben werden und auch tolle Interviews mit Persönlichkeiten des Tales vorkommen. Pops Mutter Notburga Zimmermann war Direktorin in der Volksschule. Das Buch lädt ein, die Heimat näher kennenzulernen – auch über St. Andrä gibt es viel Wissenswertes zu lesen.

Zwei Ortsgruppen des Österreichischen Seniorenbundes feierten Jubiläen: Die Ortsgruppe Schönweg besteht seit 35 Jahren und die Ortsgruppe Maria Rojach feierte 30 Jahre Bestand. Danke an **Waltraud Schlatter** und **Anna Knabl** mit ihren Teams für den unermüdlichen Einsatz für ihre Mitglieder und die Gemeinschaft.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an dieser Stelle nochmals an **Herbert Ceplak**, der aus ca. 3.500 Stück Holz-Wäscheklammern das St. Andräer Rathaus nachbaute. Das Modell kann gerne im ersten Stock des Rathauses besichtigt werden.



*Ich wünsche Euch und Euren Familien ein gesegnetes Osterfest und noch einen schönen Frühling!
Eure Bürgermeisterin Maria Knauder*

Impressum

Gemeindenachrichten St. Andrä
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde St. Andrä, 9433 St. Andrä 100
Verlag, Anzeigen und Druck:
Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach.
Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

Geschätzte St. Andräerinnen und St. Andräer!



© Fotostudio Elisabetha Mirron

Voll Freude, Energie und Zuversicht habe ich vor fast zwei Jahren das Amt des Ersten Vizebürgermeisters und das Referat für Finanzen und Wirtschaft in der Stadtgemeinde St. Andrä übernommen. Das erste Drittel dieser Gemeinderatsperiode hat sich rückblickend vermutlich nicht nur mir als sehr speziell und herausfordernd präsentiert.

Negativ beeinflusst durch die Pandemie, der Klima- und Energiekrise sowie des leider noch immer andauernden Ukraine-Krieges wurden uns auf unterschiedlichste Art und Weise wirtschaftlich und sozial brutal die Grenzen aufgezeigt.

Unter diesen schlechten Voraussetzungen stellt sich nun auch der Gemeindehaushalt entsprechend krisengebeutel dar. Diese äußerst ernst zu nehmende finanzielle Situation bedingt ab sofort drastische Einsparungen in allen Haushaltsbereichen der Stadtgemeinde. Diese Maßnahmen zwingen uns auch, Abstand von „Selbstverständlichem“ zu nehmen und von freiwilligen Leistungen fast gänzlich abzusehen. In Anbetracht der allgemeinen Preissteigerung bzw. Teuerung ist die Anhebung von Steuern, Abgaben- und Gebührenerhöhungen zwingend angezeigt und ein unabdingbares MUSS. Ich kann sehr gut nachvollziehen, dass dieser Schritt bei Vielen auf Unverständnis stößt und „sauer“ aufstößt. Daher appelliere ich an die Vernunft und bedanke mich vorab für das hierfür entgegengebrachte Verständnis.

Nach Abschluss eines neuen Stromliefervertrages mit der Kelag stellt uns dieser aufgrund der drastischen Energiepreisexplosion vor enorme und unvorhergesehene finanzielle Belastungen. Eine hitzige Gemeinderatssitzungsdiskussion mit verbalem Schlagabtausch zu diesem Thema war den „Unterkärntner Nachrichten“ eine Berichterstattung wert. Die geforderte Strompreisnachverhandlung mit der Kelag blieb jedoch erfolglos.

Erfreulich sind die Erweiterungen bzw. der Zuwachs an Betriebsansiedlungen in der Industrie- und Gewerbezone (IGZ) St. Andrä, die nach und nach zur richtigen Kommunalsteuereinnahmequelle heranwächst.

Positiv erwähnenswert ist auch die Ermöglichung der Finanzierung des neuen Kindergartens durch einen Kredit des Regionalfonds.

Wohl oder übel müssen wir unter Berücksichtigung der fast blanken Gemeindehaushaltskasse und den finanziellen Bedingungen trotzdem versuchen, mit gut durchdachten Einsparungsmaßnahmen einen ausgeglicheneren Gemeindehaushalt zu erreichen.

„Spare in der Not, dann hast du in der Zeit!“ – das sollte sprichwörtlich unser Motto der nächsten Zeit sein. Freuen wir uns nicht nur in finanztechnischer Hinsicht, auf bessere und liquider Tage zuzusteuern. Genießen wir den Frühling und hoffen auf alles Gute, das auf uns zukommen mag.

Herzlichst Ihr Erster Vizebürgermeister **Andreas Fleck**

Steigende Zinsen
und höhere Raten!
Komm auf uns zu
und lass dich beraten!

Manuel Stocker

Vermögensberater / Versicherungsagent
Beratung via Skype & Telefon möglich!

☎ 0699 1984 12 24

office@finanzierung-stocker.at

Pascal Tratar

Vermögensberater / Versicherungsagent
Beratung via Skype & Telefon möglich!

☎ 0650 360 46 26

pt@finanzierung-stocker.at

?

Sie sind auf der Suche nach einer günstigen **Finanzierung** für Ihr neues Eigenheim, Ihre Eigentumswohnung, wollen **umschulden** oder **renovieren**?

?

Sie wollen wissen, welcher **Finanzierungsbetrag** sich mit **Ihrem Einkommen** ausgeht?

?

Sie stellen sich die Frage: **„Variabler oder fixer Zinssatz?“** - was ist das Richtige für mich und meine Familie?*

JETZT
FIXZINSSÄTZE
BIS ZU 30 JAHRE
FÜR IHREN
WOHNTRAUM
SICHERN!

Als ungebundene Kreditvermittler mit langjähriger Erfahrung sind wir Ihr Bindeglied zwischen Ihnen und der Bank, und kümmern uns um Ihr optimales, maßgeschneidertes Finanzierungskonzept, ohne dass Sie unzählige Banktermine wahrnehmen müssen.

GERNE INFORMIEREN WIR SIE BEI EINEM KOSTENLOSEN BERATUNGSGESPRÄCH

Büroadresse:

Daniela Schatte
Backoffice
St. Thomaser Straße 24
9400 Wolfsberg Kärnten
04352/37 190
ds@finanzierung-stocker.at

M. Stocker GmbH GISA-Zahl 31281393/31696319 Fn 504475a | Pascal Tratar GISA-Zahl 34203927/32377408

www.finanzierung-stocker.at

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!



© Fotostudio Elisabetha Mirron

Die Zeit vergeht wie im Flug und schon steht das Osterfest vor der Tür. Gewiss ist dieses Jahr wegen der hinlänglich bekannten äußeren Umstände kein einfaches für die Stadtgemeinde, dennoch versuchen wir und auch ich in meinen Referaten mit allem Einsatz das Beste für St. Andrä herauszuholen. Ich darf dazu in gewohnter Manier einen kurzen Überblick geben:

Nach der erfolgreichen **Straßenbauoffensive** im vergangenen Herbst mit den Saualmstraßen

und dem Gehweg Wimpassing sind in diesem Frühjahr kleinere Maßnahmen geplant. Der Sparstift musste heuer leider bei den größeren Tiefbauprojekten angesetzt werden, jedoch bemühe ich mich mit aller Kraft, gemeinsam mit der Bundesförderung aus dem neuen Kommunalen Investitionsprogramm 2023 und einer Landesförderung aus dem Agrarreferat, eine derart hohe Förder-summe zusammen zu bekommen, dass wir trotz äußerst geringer Eigenmittel auch im Jahr 2023 Projekte wie Goding oder Kienberg angehen bzw. fortführen können. Dieser sinnvolle Einsatz der Bundesförderung wird – so ist zu hoffen – auch hinsichtlich der Sanierung des Wassernetzes umsetzbar sein.

Für all jene, die ein Bauvorhaben planen, ist die **neue Website** der Stadtgemeinde, die im Februar online gegangen ist, eine neue Serviceplattform, die mit wenigen Klicks die notwendigen Erklärungen liefert und die richtigen Formulare bereithält. Aber auch bei den Kundmachungen der Bauvorhaben bietet das Design der neuen Website eine vollkommen neue und schnell erreichbare Übersicht, sodass sich die interessierten Bürgerinnen und Bürger stets „up to date“ halten können.

Stolz bin ich darauf, dass nach langer Pandemiepause das **Kulturreferat** endlich wieder den Faschingsumzug in St. Andrä als Veranstalter ausrichten konnte und dass die Menschen dieses Kulturangebot so gut angenommen haben. Ebenso ungebrochen ist das Interesse an unseren **Lesungen und Kulturabenden** in der Galerie II. Immer wieder finden bei den regelmäßig stattfindenden **Vernissagen** hochkarätige Künstler mit ihren Werken den Weg nach St. Andrä. Zusammengefasst ist mein Bemühen im Kulturbereich groß. Es ist zwar keine Pflichtleistung der Gemeinde, aber doch ein freiwilliges und besonderes Alleinstellungsmerkmal einer Stadt, die viel von ihrer Kultur und ihrer Geschichte hält. Ich kann daher nur immer wieder appellieren, dieses Angebot auch anzunehmen und freue mich über jeden einzelnen Gast, den ich bei einer Veranstaltung des Kulturreferats begrüßen darf.

Genießen Sie das Frühjahr in allen Zügen, die Schönheit der aufkeimenden und auferstehenden Natur und die Sonne, die Ihnen ins Gesicht scheint! Diese kleinen Dinge wertzuschätzen, das ist in unserer schnelllebigen und herausfordernden Zeit für viele Menschen immer schwerer geworden und doch ist es das, was Glück ausmachen kann! Frohe Ostern wünsche ich Ihnen mit Theodor Fontane, der schreibt: „So muss man leben! Die kleinen Freuden aufpicken, bis das große Glück kommt. Und wenn es nicht kommt, dann hat man wenigstens die kleinen Glücke gehabt.“

Ihr Zweiter Vizebürgermeister
Maximilian Peter, LL.M. (WU), MA

Holzbau Silan GmbH

- Dachstühle
- Wintergärten
- Um- und Zubauten
- Altbausanierungen
- Innenausbau
- Holzriegelbau

Betrieb und Büro: 9113 Ruden • Gewerbestraße 3
Telefon: 04234/50279 • Mobil: 0676/5043841 FAX: 04234/81332
• Mail: holzbau-silan@aon.at www.holzbau-silan.at

Sehr geehrte Damen und Herren!



© Fotostudio Elisabetha Mirron

Ein neues Jahr bringt oft eine Vielzahl an neuen Aufgaben mit sich. Aktuell arbeiten mein Team und ich auf Hochtouren daran, unsere **Freizeitanlage St. Andräer See** für die kommende Saison wiederherzustellen. Nach den traurigen Ereignissen im August 2022 waren wir stark mit den Aufräumarbeiten und vielem mehr beschäftigt. Die Freizeitanlage hat sich vom Aussehen her durchaus verändert. So wurden die drei großen Stege saniert und erneuert.

Auch der Kinderbereich konnte mit neuen Spielgeräten ausgestattet werden. Wir haben nicht nur eine neue Schaukel, einen Rutschenturm, sondern auch das erste Mal ein Kleinkindspielgerät. Um das Ganze abzurunden, werden wir auch eine neue Sandkiste mitsamt Sonnensegel errichten. Außerdem wird es ab dieser Saison im gesamten Kinderbereich verteilt neue Sonnensegel zur Beschattung geben.

Wir haben keine Kosten und Mühen gescheut, um unsere Freizeitanlage zu verbessern. So wird es auch einen erneuerten, turniertauglichen Volleyballplatz geben. Dieser wird etwas nach Westen hin verlegt, erweitert und ab Saisonstart auch mit einem Trinkwasserbrunnen ausgestattet.

Ein weiterer notwendiger Schritt war die Erneuerung der Zaunanlage. Hierbei wurde der Zaun an der Südseite komplett erneuert. Östlich und westlich musste der Zaun auf ca. einer Länge von 400 m repariert werden.

In einem letzten Schritt wird auch in unsere Zukunft investiert. Im Areal der Freizeitanlage werden niedrige, natürliche Schattenspenden angepflanzt. Diese werden auch der räumlichen Trennung dienen und das Bild unserer Freizeitanlage abrunden.

Abschließend freut es mich noch, Ihnen mitteilen zu können, dass wir eine **Saisonkarten-Aktion** starten. Alle Saisonkartenbesitzer (Fischerei- und Badesaisonkarten) des Jahres 2022 erhalten bei einem erneuten Kauf einer Saisonkarte 25% Ermäßigung. Beim Kauf der neuen Karte ist nur die alte Saisonkarte vorzuweisen.

Ihr Stadtrat **Mag. Jürgen Ozwirk**

Liebe Bürgerinnen und Bürger!



© Fotostudio Elisabetha Mirion

Ein neues Jahr hat begonnen und wir können bereits wieder auf einige Aktivitäten zurückblicken. Am Ende des vergangenen Jahres wurden viele Kinderaugen zum Leuchten gebracht. Gleich zwei **Nikoloveranstaltungen** gab es in St. Andrä. Einmal besuchte uns der Nikolo traditionell mit Kutsche, begleitet von der Granitztaler Teufelsbrut auf der Loretowiese und auch das bereits etablierte Nikolospringen fand heuer wieder in St. Ulrich statt. Eine wirklich gelungene Veranstaltung nach langer Coronapause.



Unser Team der „**Mobilen Jugendarbeit**“ hat auch bereits sehr viel geleistet und sich bereits bestens in der Stadtgemeinde St. Andrä eingelebt. Viele Kontakte zu Jugendlichen konnten geknüpft werden. Der Standort im ehemaligen „Drollehaus“ bekam mit einer neuen Küche den letzten Schliff und so steht nun diversen Projekten nichts mehr im Weg. Jedoch: Das sehr alte Badezimmer wäre noch zu restaurieren und das Team rund um Doris Decker freut sich immer über freiwillige helfende Hände. Kontakt Team „Asphalt St. Andrä“: 0676/ 5337430.



Der neue **Kindergarten St. Andrä** hat auch seine Pforten geöffnet und die Pädagoginnen konnten in den neuen Kindergarten übersiedeln. Sehr viel Eigeninitiative und viele helfende Hände beteiligten sich am Umzug! Dafür ein herzliches „Danke“. Einen gesonderten Bericht finden Sie in dieser Ausgabe der „St. Andräer Gemeindenachrichten“.



Da es in der Stadtgemeinde St. Andrä für Kinder im Kleinkindalter immer wieder zu wenig Betreuungsplätze gibt, freut es mich, mit Birgit Staffenberger eine sehr engagierte Pädagogin zu begrüßen, die am ehemaligen Schulstandort in Schönweg eine KITA eröffnet hat. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0664 / 2301929.

Ganz besonders freut es mich, dass wir bei der „**Spielplatz-offensive des Landes Kärnten**“, ein Wettbewerb von LR Daniel Fellner, den ersten Preis für St. Andrä ergattern konnten. Eine Kinderjury begutachtete alle eingereichten Projekte und St. Andrä konnte mit ihren beiden eingereichten Imagefilmen überzeugen. Nun steht der Renovierung unserer ersten beiden öffentlichen Spielplätze, nämlich jenen in St. Andrä (Feuerwehr) und jenen in Schönweg (ehemalige Volksschule) nichts mehr im Wege. Hierbei ein herzliches „Danke“ an Frau Staffenberger und Frau Pichler aus der MS St. Andrä, welche bei der Umsetzung der beiden Projekte federführend waren.



© RegionalMedien

Auch für dieses Jahr sind bereits kleinere Projekte in den Bereichen „Jugend und Familie“ in Planung.

Ich freue mich auf ein Jahr voller netter Begegnungen!
Herzlichst Stadträtin Ina Hobel



AUTOHAUS PIRKER

Ziegeleistraße 6, 9400 Wolfsberg | Tel. 04352/3898 | www.autohaus-pirker.at



Mein Studium bietet mir ein gutes Grundgerüst und die Möglichkeit, in Zukunft in verschiedensten Bereichen zu arbeiten. Besonders das familiäre Umfeld und das Miteinander gefällt mir an der FH Kärnten.

Tobias Joham
aus St. Andrä studiert Business Management

WIRTSCHAFT & MANAGEMENT

- 6 Bachelor- und 4 Masterstudiengänge
- Vollzeit und/oder berufsbegleitend




Bewirb Dich jetzt!

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

© Fotostudio Elisabetha Mirron



Mit vielen unterhaltsamen Faschingsveranstaltungen starteten wir heuer in das neue Jahr. Etwas ruhiger gestaltet sich die Zeit zu Ostern hin, in der viele Planungen für das kommende Jahr stattfinden. Die Teuerungen machen auch dem Gemeindehaushalt zu schaffen. Im Energiesektor ist es uns ein Anliegen, nicht nur Einsparungen zu treffen, sondern zukünftig auch mit **PV-Anlagen** vermehrt die Eigenstromproduktion zu steigern. Ein kleiner Schritt ist mit der

Installation einer Anlage am Rathausdach gemacht worden – weitere werden folgen. Auch das Thema **Energiegemeinschaften** zum Austausch von elektrischem Strom innerhalb unserer Gemeindegebäude wird stark verfolgt.

Im Bereich der Bewusstseinsbildung wird im Zuge der **e5-Gemeinde** viel vorangetrieben. Das Energieleitbild unserer Stadtgemeinde wird in Zusammenarbeit aller Fraktionen und vieler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter neugestaltet, Saatgut für Blumenwiesen kann in der Umweltabteilung abgeholt werden, die Aktion „Saubere Gemeinde“ spricht speziell Schulklassen an, die Flurreinigungen durchführen und es finden auch immer wieder in Zusammenarbeit mit dem Gartenbauverein Vorträge statt – wie zuletzt im Gh. Zechner zum Thema „Kompostieren“. Des Weiteren wurde in Kooperation mit dem ASZ-Lavanttal eine **App** entwickelt, welche bei der Abgabe von Altstoffen im ASZ die Bürgerkarte ersetzt. Damit ist bei der Entsorgung von



Altstoffen das Handy mit der App ausreichend. Die Installation dieser Software wird in dieser Gemeindezeitung erläutert. Ich möchte auch auf den Gründonnerstag hinweisen, an dem im ASZ ein **Aktionstag zur Sammlung von Siloplanen** stattfindet. An diesem Tag ist es mit der St. Andräer Bürgerkarte möglich, Siloplanen gratis zu entsorgen.

Als Schulreferent besuche ich auch stets gerne unsere Volksschulen, in denen der Fasching wieder ordentlich gefeiert werden konnte und Skitage als sportlicher Ausgleich zum Alltag organisiert wurden. Danke für Eure vielen wertvollen Aktivitäten zum Wohle unserer Kinder.

Damit wünsche ich Euch ein friedvolles Osterfest.

Stadtrat Mag. Christian Taudes

Geschätzte St. Andräerinnen, geschätzte St. Andräer!

© Fotostudio Elisabetha Mirron



Als Sportreferent der Stadtgemeinde St. Andrä freut es mich besonders, dass heuer die bereits 45. „Int. LKW FRIENDS on the road“-Lavanttal Rallye, powered by Skoda-Dohr, stattfindet.

Der MSC Lavanttal mit dem neuen Obmann Helmut Klösch veranstaltet von 14. bis 15. April 2023 eine der ältesten Rallyes Österreichs. Die diesjährige Lavanttal Rallye zählt als dritter Lauf zur heimischen Rallye-Staatsmeisterschaft und auch als zweiter Lauf zum Mitropa-Cup, der damit sicherlich wieder viele internationale Piloten zu uns ins Lavanttal an den Start bringt. Auch in unserem Gemeindegebiet wird es Sonderprüfungen geben.

Die SP 5 / SP 7 haben folgende Streckenführung: Start in Schönweg hinter der Kirche – Richtung Kienberg – Richtung Pölling – Richtung Lindnerkreuz – Richtung Siegeldorf (Ziel) und finden am Samstag, 15. April 2023 statt. Die SP 6 /SP 7 finden ebenfalls am Samstag statt und sind der allseits beliebte Rundkurs in Mosern mit Start beim Tennisplatz in Eitweg.

Als sogenanntes „Zuckerl“ für unsere Motorsportfreunde im Lavanttal ist in diesem Jahr auch ein Shakedown (Testsonderprüfung) geplant. Dieser wird am Donnerstag, dem 13. April von 8 bis 16 Uhr stattfinden. Die Strecke führt von St. Marein nach Unteraigen über Schaßbach nach Völking.

Es würde mich freuen, wenn ich einige von Ihnen auf den vier Sonderprüfungen in unserer Gemeinde treffen würde.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien „Frohe Ostern“ und einen schönen Frühling.

Ihr Stadtrat Peter Litwin

■ Aus dem Gemeinderat

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurden folgende wesentliche Beschlüsse gefasst:

- Schutzwasserverband Lavanttal – Satzungsänderung
- Fördervereinbarung Tierheim
- Fördervereinbarung Haus der Region
- KLAR – Weiterführung
- Kindergarten St. Andrä – Statuten
- Stellenplan 2023
- FF Maria Rojach – Ersatzbeschaffung RLFA 2000
- FF Eitweg – Ersatzbeschaffung LFAW
- Bericht des Kontrollausschusses
- Wirtschaftsplan 2023 Infrastrukturgesellschaft St. Andrä GesmbH
- Vergabe eines Kontokorrentrahmens zur Kassenverstärkung gemäß § 37 K-GHG für das Jahr 2023
- Voranschlag 2023 gemäß § 6 K-GHG und Mittelfristiger Ergebnis-, Investitions- und Finanzplan 2023 bis 2027 gemäß § 21 K-GHG
- Finanzierungsplan für das investive Einzelvorhaben „FF Pölling - Garagenzubau“
- Finanzierungsplan für das investive Einzelvorhaben „FF Pölling – Ersatzbeschaffung LFAW“
- Finanzierungsplan für das investive Einzelvorhaben „Errichtung Straßenbeleuchtung 2023“
- Finanzierungsplan für das investive Einzelvorhaben „Ankauf oberirdische Dieseltankstelle – Fuhrpark Stadtgemeinde St. Andrä“
- Finanzierungsplan für das investive Einzelvorhaben „Modernisierung und Adaptierung der Fernwirkanlage WVA“
- Auftragsvergabe Örtliches Entwicklungskonzept (ÖEK)
- Ansuchen um Verlängerung der Bebauungsverpflichtung Parzelle 852/11 KG St. Andrä
- Ansuchen um Verlängerung der Bebauungsverpflichtung Parzelle 563/2 KG Kleinrojach
- Teilweise Auffassung von öffentlichem Gut in der KG Kollegg
- Übernahme von Grundstücken in das öffentliche Gut in der KG Gemmersdorf
- Sanierung Godinger Straße
- Flächenwidmungsplanänderungen 2022
- Änderung Wasserbezugsgebühren- und Zählergebührenverordnung (Indexanpassung 2023)
- Änderung Kanalgebührenverordnung (Indexanpassung 2023)
- Fuhrpark Wirtschaftshof – Anpassung der Verrechnungssätze
- Anpassung Vergnügungssteuerverordnung
- Angelobungen und Nachwahlen

- Festlegung Stadtkernabgrenzung (Verordnung)
- Fördervereinbarung Regionalfonds Kindergarten
- Bericht: Stromliefervertrag
- Außerplanmäßige Mittelverwendung gemäß § 13 K-GHG für die IGZ-Süd-Erweiterung – Grundstückserwerb
- Personalangelegenheiten

■ Wir sind CITIES: St. Andrä verbindet sich

Mit CITIES verfügt die Stadtgemeinde St. Andrä seit Mitte Februar über eine eigene Gemeinde-App, mit der Sie unsere Gemeinde-Services und noch vieles mehr immer mobil bei sich haben. Für alle Bürgerinnen und Bürger in St. Andrä erreichbar zu sein, ist spätestens während der Pandemie noch wichtiger geworden.

Daher sind in der St. Andräer Gemeindeseite der CITIES-App alle wichtigen Anlaufstellen, Formulare und Links einfach und benutzerfreundlich abrufbar. Wie es sich für eine modernes Bürgerservice gehört, teilen wir mit Ihnen via CITIES aktuelle Gemeindeinformationen. Zusätzliche Funktionen umfassen die Möglichkeit, Anliegen an unsere Gemeinde zu übermitteln und einem Müllkalender, der Sie an Abfuhrtermine erinnert.

Das neue Kommunikationsmittel der Gemeinde ist aber weit mehr als eine mobile Version der Gemeindehomepage. Es ist ein kommunaler Hauptplatz, auf dem Betriebe im Ort und Vereine die Möglichkeit haben, sich auszutauschen und zu präsentieren: Regional statt global ist das Motto. Die Nutzung ist für Bürger kostenlos, auch Vereine können unser Service gratis nutzen und Veranstaltungen teilen. Betriebe, Gastronomie und Hotellerie können Angebote, Informationen, Neuigkeiten und Jobinserate posten und Veranstaltungen teilen. Gäste und Touristen haben die Möglichkeit, Öffnungszeiten, Infos und aktuelle Getränke- und Speisekarten in ganz St. Andrä zu überblicken – verknüpft mit einer interaktiven Onlinekarte.

„Als Stadtgemeinde möchten wir mit der Zeit gehen und nutzen dabei das neue digitale Stadtinformationssystem CITIES. So schonen wir Ressourcen, können Informationen schnell verbreiten und stärken unsere Wirtschaft“, ist Bürgermeisterin Maria Knauder überzeugt.

Bereits über 140 Gemeinden und Städte in Österreich nutzen die CITIES-App. Ihnen steht sie bereits jetzt in Ihrem App-Store zum Download zur Verfügung.



**Baustellen
entsorgung**

GOJER

Der Entsorger

**Wartung von
Öl- & Fett
abscheidern**

**Tank
reinigung**

04232/89222
www.gojer.at

**Mobil
WC**



■ Eröffnung Kindergarten St. Andrä: Ein Feiertag nicht nur für die Kleinen

Mit einer kleinen, aber feinen Feier wurde im Februar der neue Kindergarten St. Andrä offiziell eröffnet – von den Kindern musikalisch und mit Gedichten liebevoll gestaltet. Gesegnet wurde das neue Gebäude von Dechant Kons. Rat P. Dr. Gerfried Sitar OSB. Als Ehrengäste konnten von Bgm. Maria Knauder neben LH Dr. Peter Kaiser, LH-Stv. Dr. Beate Prettnner und LR Ing. Daniel Fellner auch BR Korinna Schumann, LAbg. Claudia Arpa, LAbg. Armin Geissler, sowie Mitglieder des St. Andräer Stadt- und Gemeinderates begrüßt werden.



In nur knapp 13 Monaten ist an der östlichen Seite der Römerstraße hinter der Volksschule St. Andrä der moderne, rund 1.170 Quadratmeter große Kindergarten mit vier Gruppenräumen, zusammenlegbaren Bewegungsräumen und einem Speisebereich mit einer Vorbereitungsküche entstanden. Das rund 6.500 Quadratmeter große Areal, das bereits zuvor von der Stadtgemeinde St. Andrä um 560.000 Euro gekauft wurde, bietet zudem genug Platz für einen großzügigen Kinderspielplatz. Errichtet wurde der moderne Bau in Holzriegelbauweise mit



einem begrünten Flachdach sowie einer Photovoltaikanlage. Im südlichen Bereich des Kindergartens wurden die vier Gruppenräume mit Sanitäreinrichtungen, Garderobenbereiche und Terrassen angeordnet. Über den Sanitärbereichen wurden Spielbereiche errichtet, welche von den Gruppenräumen über eine Treppe zugänglich sind. Durch den Innenhof wird das gesamte Haus mit viel Licht durchflutet. Im neuen Haus sind derzeit vier Kindergartengruppen mit rund 100 Kindern untergebracht. Die Planung des Kindergartens lag in den Händen der G+H Architektur 100 ZT GmbH, mit der Örtlichen Bauaufsicht war Edgar Egger arch+ing ZT GmbH beauftragt.



© G+H Ziviltechniker GmbH

Die gesamten Netto-Projektkosten belaufen sich auf rund 3,5 Millionen Euro. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, dem Land Kärnten und der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) mit 2,47 Millionen Euro unterstützt. Für die Gemeinde ergibt das einen Eigenanteil von 1,03 Millionen Euro, geschuldet den Preiserhöhungen im Zuge der Corona-Pandemie.



■ Rückblick 2022: St. Andrä investiert kräftig in den Tiefbau

Die Stadtgemeinde St. Andrä hat zurzeit rund 270 km Straßen- und Wegenetz im Gemeindegebiet zu erhalten. 2022 wurde in diesem Bereich rund 1 Million Euro investiert. Hier ein Überblick über die getätigten Straßensanierungen, -neubauten und Investitionen im Tiefbaubereich des vergangenen Jahres:

Sanierung Teilstück der Burgstaller Straße

Bauloslänge: ca. 840 m (Bereich vlg. Mentl bis vlg. Harring)

Gesamtkosten: ca. € 90.000,-- brutto

Bauzeitraum: Juni/Juli 2022



Sanierung Teilstück der Kienberger Straße

Bauloslänge: ca. 2.000 m

(Bereich ab Pfarrkirche Schönweg bergwärts)

Gesamtkosten: ca. € 245.000,-- brutto

Bauzeitraum: September/Oktober 2022



Sanierung Teilstück der Pöllinger Straße

Bauloslänge: ca. 870 m

(Bereich ab GH Remsnegger bergwärts)

Gesamtkosten: ca. € 150.000,-- brutto |

Bauzeitraum: November/Dezember 2021 bzw. April 2022



Sanierung Teilstück der Lammer Straße

Bauloslänge: ca. 940 m (Bereich „Sieber-Ebene“)

Gesamtkosten: ca. € 115.000,-- brutto

Bauzeitraum: Juni/Juli 2022



Neuerrichtung Gehweg St. Andrä – Wimpassing inkl. Installierung von Straßenbeleuchtung und Buswartehaus

Bauloslänge: ca. 680 m | *Gesamtkosten:* ca. € 300.000,-- brutto

Bauzeitraum: Juli bis September 2022



Errichtung von solaren Straßenbeleuchtungen in den Ortschaften Blaiken, Jakling und Unterrain

Gesamtkosten:

ca. € 60.000,-- brutto

Bauzeitraum:

Oktober/November 2022

Alles Fliest...

Die Profis von Fliesen Stückler helfen Ihnen die richtigen Fliesen für ein schöneres Leben zu finden.

Unser kompetentes Beratungsteam freut sich auf Ihren Besuch!




RIESIGE FLIESENAUSWAHL

„20 mm Fliesen für Terrasse, Balkon & Co. dekorativ, beständig & praktisch!“






**& VERLEGUNG
& VERKAUF**

**& RUNDUM-SERVICE
& REPARATURARBEITEN**

NEU

**TÜREN,
VINYL- UND
PARKETTböDEN**

Volksbadstraße 7 • A-9400 Wolfsberg
Tel. 04352/36660 • www.fliesen-stueckler.at

■ Freizeitanlage St. Andräer See: Vorbereitungen für den Saisonstart

Seit Anfang Februar wird in der Freizeitanlage St. Andräer See eifrig gearbeitet. Für die Sanierungs- und Adaptierungsmaßnahmen in der Anlage werden von der Stadtgemeinde St. Andrä rund 150.000 Euro in die Hand genommen, um Neuerungen am Gelände durchzuführen und um die Freizeitanlage nach dem verheerenden Unwetter im August des Vorjahres wieder auf Vordermann zu bringen. Nachdem die Bäume im Bereich des ursprünglichen Volleyballfeldes im Zuge der Aufräumarbeiten alle entfernt wurden und somit mehr Fläche zur Verfügung steht, wird der neue Volleyballplatz größer und somit turnierfähig. Einem Wunsch der Stammbadegäste wird mit der Errichtung eines Trinkbrunnens und dem Bau einer Duschgelegenheit im Bereich der Halbinsel bzw. des Calisthenics-Gerätes nachgekommen. Für die jüngeren Besucher wird im Bereich der Halbinsel ein Kinderspielturm mit Rutsche und Schaukeln aufgestellt. Ein Kleinkinderspielgerät und eine Sandkiste ist im Bereich des Kinderbeckens vorgesehen. Die Minigolfbahn wird für die heurige Saison aus bautechnischen Gründen nicht aufgestellt. Zudem werden drei der vier Stege der FZA aufgrund von Materialermüdung einer Totalsanierung unterzogen. Derzeit ist die Freizeitanlage St. Andräer See für Spaziergänger und Fischer geöffnet.

Fischerkartenverkauf (inkl. Jahreskarten)

- Montag bis Freitag – ganztägig, wenn Personal anwesend ist
- Samstag und Sonntag – 9 bis 10 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Die WC-Anlagen sind wochentags zwischen 07.30 Uhr und 15.30 Uhr bzw. samstags und sonntags zwischen 9 Uhr und 18 Uhr geöffnet.

Für etwaige Rückfragen und Informationen stehen die Mitarbeiter der FZA unter der Telefonnummer 04358/2710-77 gerne zur Verfügung.

■ 25 Jahre Wochenmarkt St. Andrä: Zuwachs gesucht

Der samstägliche Wochenmarkt am Rathausplatz in St. Andrä ist eine Institution – ein Treffpunkt für Jung und Alt, eine Möglichkeit zum regionalen Einkauf. Selbstvermarkter, Bäcker, Gemüsebauern und Handarbeiter bieten hier ihre Produkte an. Im Laufe der Jahre wechselten die Anbieter durch Betriebs-schließungen, Pensionierungen, etc. Jedoch ist es gelungen, immer wieder neue Anbieter zu gewinnen.

Die Mitglieder des Wochenmarktes suchen daher neue Marktstandbetreiber, Selbstvermarkter (wie z. B. Vermarkter von Fleischwaren), **einen konzessionierten Ausschank direkt vor Ort** sowie **jemand für das Kochen eines Mittagmenüs (auch zum Mitnehmen)**.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Anton Meyer sen. unter der Tel. Nr. 0676/429 36 20.

■ Energieberatung in der Stadtgemeinde St. Andrä

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit sind nicht nur Schlagworte, sondern für jeden einzelnen relevant. Die KELAG-Energieberatung steht Ihnen gerne für alle Fragen rund um das Thema Energie zur Verfügung und berät Sie zu Förderthemen, Energiekosten, Energiesparmaßnahmen und vielem mehr. Wer ein Haus baut oder saniert, steht einer Flut von Überlegungen gegenüber. Kompetente Beratung vom Fachmann ist gefragt und hilft, Kosten einzusparen.

Wann: Freitag, 21.04.2023, von 9 bis 12 Uhr

Wo: Abt. Umwelt/Landwirtschaft (ehem. Gemeindeamt St. Andrä 210). Bitte um Voranmeldung unter der Tel. 04358/2710-41 oder E-Mail: karin.binder@st-andrae.at

MAL-ZEIT



Lust auf eine neue Wohnraumgestaltung?

Wir helfen Ihnen dabei und beraten Sie gerne

- bei der Farbgestaltung
- mischen alle Farben für innen und außen
- in unserem Nähatelier fertigen wir Vorhangdekorationen nach individuellen Wünschen
- tapezieren Stühle und Essecken
- montieren Sonnenschutz – Rollos, Plissees, Vertikalanlagen, Vorhangstangen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Galerie!



9433 St. Andrä 240

Tel: 04358/2334 oder 0650/2334111

Montag bis Freitag 8⁰⁰ - 12⁰⁰

Nachmittags & Samstags nach Vereinbarung

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen. Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.



■ Kärntner Blumenolympiade 2023

Zeigen Sie Ihre blühenden Gärten und Balkone und nehmen Sie an der Kärntner Blumenolympiade 2023 teil!

Folgende Kategorien gibt es auch heuer im B-Bewerb:

- 1 – Hotel & Pensionen, Gasthöfe & Gewerbebetriebe
- 2 – Bauernhöfe (bewirtschaftet) & Buschenschanken, Urlaub am Bauernhof
- 3 – Der Garten als Nahrungsquelle – Nutzgärten (Gemüsegarten, Hochbeete, Naschhecken, Obst etc.)
- 4 – Rund ums Haus (Blumenschmuck am Haus, Vorgarten)
- 5 – Einzelfensterschmuck, Balkon & Terrasse, Dachgarten, Innenhof (Wohnblöcke, Mehrparteienhäuser)
- 6 – Gemeinschaftsprojekte (Dorfgemeinschaften, gemeinsamer Gemüsegarten etc.) & Sonderobjekte (Schreibergärten, Bildstöcke etc.)
- 7 – Garten als Erholungsraum (Wasser im Garten, Staudengarten, Wohlfühlecke, formaler Garten, Asiagarten, Biodiversitätsgarten etc.)



Anmeldungen sind ab sofort unter Tel. 04358/2710-40 oder per E-Mail kultur@st-andrae.at möglich.

■ Appell: Sparsamer Umgang mit Trinkwasser

Es kommt in den letzten Jahren aufgrund von immer häufiger werdenden und länger anhaltenden Trockenperioden sowie speziell in niederschlagsarmen Wintern zu vermehrten erheblichen Problemen, die Versorgungssicherheit mit Trinkwasser durchgängig aufrecht zu erhalten.

Hauptsächlich im Frühjahr entstehen zu Spitzenzeiten immer häufiger Versorgungsengpässe in der öffentlichen Wasserversorgung. Es ist ein stark erhöhter Verbrauch speziell durch z.B. Poolfüllungen, Rasenbewässerungen und weiteren nicht zwingend notwendigen Verbräuchen festzustellen. Um auch die Versorgungssicherheit über die kommende Zeit hin gewährleisten zu können, werden aus diesem Grund alle Wasserbezieher der öffentlichen Wasserversorgung der Stadtgemeinde St. Andrä gebeten, generell sparsam mit dem kostbaren und beschränkt vorhandenen Gut Wasser umzugehen. Etwaige Änderungen der Entwicklungen werden auf der Homepage oder in den sozialen Medien der Stadtgemeinde St. Andrä veröffentlicht.

Die Wasserversorgungsanlage der Stadtgemeinde St. Andrä umfasst zehn Hochbehälter mit einem Fassungsvermögen von zirka 2.400 Kubikmetern und ca. 240 km Hauptleitungen, die überwiegend von Bergquellen versorgt werden. Durch die öffentliche Wasserversorgungsanlage werden derzeit ca. 78 % der Bevölkerung mit Trinkwasser mit 505.000 Kubikmeter Trinkwasser versorgt.

Die Wasserqualität wird laufend von externen Prüfinstituten kontrolliert, um der Bevölkerung einwandfreies sauberes Quellwasser zu gewährleisten. Seit dem Jahr 2014 wurden bei Wasserversorgungsprojekten im gesamten Gemeindegebiet über 3,2 Millionen Euro in das öffentliche Wasserversorgungsnetz investiert, um die Wasserversorgungsanlagen dem Stand der heutigen Technik anzupassen.

■ In eigener Sache

Gemäß der Vereinbarung aller deutschsprachigen Nachrichtenagenturen wird in den „St. Andräer Gemeindenachrichten“ zur besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Alle Personenbezeichnungen beziehen sich selbstverständlich auf alle Geschlechter. Nach Möglichkeit wird die männliche und die weibliche Form gesondert ausgeführt. Auf die Verwendung von Sonderzeichen (Genderstern, Unterstrich, Doppelpunkt oder Binnen-I) wird verzichtet, da sie aktuell nicht dem Regelwerk der deutschen Rechtschreibung entsprechen.

■ Aktionstag „Siloplanensammlung“

Die Stadtgemeinde St. Andrä startet am Donnerstag, dem 6.4.2023, einen Aktionstag für die Anlieferung von Siloplanen im Altstoffsammelzentrum in Siebending. Siloplanen können an diesem Tag kostenlos abgegeben werden.

Richtlinien für die Anlieferung:

- Kostenlose Anlieferung ausnahmslos **nur am Donnerstag, dem 6.4.2023**, zu den Betriebszeiten
- Siloplanen sind möglichst sauber abzugeben (besenrein)
- Keine Netze oder Schnüre (diese sind getrennt zu sammeln und gehören zum Sperrmüll)
- Das Vorweisen der Bürgerkarte ist Voraussetzung für eine kostenlose Abgabe der Siloplanen an diesem Tag (das Guthaben auf der Bürgerkarte wird durch die Anlieferung nicht verändert)

■ Rüsthaus der FF Eitweg erhält Zubau

Die Freiwillige Feuerwehr Eitweg mit ihren 54 Mitgliedern erhält nächstes Jahr ein neues großes Löschfahrzeug. „Weil die neuen Feuerwehrfahrzeuge immer größer, höher und breiter ausgeführt werden, ist es notwendig, vor Lieferung des neuen Fahrzeuges eine neue Garage an das bestehende Rüsthaus der FF Eitweg anzubauen, da die Raumhöhen im Rüsthaus zu niedrig sind“, erläutert die Feuerwehrreferentin von St. Andrä, Bürgermeisterin Maria Knauder.



LR Daniel Fellner unterstützt das Vorhaben mit 200.000 Euro an Bedarfszuweisungsmitteln: „Mir ist es ein Herzensanliegen, unsere Feuerwehren in ihrer Arbeit bestmöglich zu unterstützen, dazu gehört auch die passende Infrastruktur“. Im Zuge der geplanten Neuerungen denkt die Stadtgemeinde St. Andrä auch den Austausch des Daches an, da derzeit das gesamte Rüsthaus noch mit Well-Eternit-Dach eingedeckt ist. Mit den Bauarbeiten soll nach heutiger Sicht ehestmöglich im Jahr 2024 begonnen werden.





**ERDBAU
WULZ**

Erdbau Wulz
Weißenberg 7
9472 Ettendorf
erdbau.wulz@gmx.at
0664 / 30 20 353

■ Wissenswertes zu Förderungen

Verlängerung der Alternativenergieförderung Kärnten

Die Richtlinie zur Alternativenergieförderung, mit der die Neuerrichtung, Umstellung und Erneuerung von umwelt- und klimafreundlichen Wärmeerzeugern, Photovoltaikanlagen, Stromspeichern sowie Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz von Anlagen im Bundesland Kärnten gefördert wird, wurde bis 30. Juni 2023 verlängert.

Einreichen können alle Gewerbebetriebe, öffentliche Einrichtungen, sonstige unternehmerisch tätige Organisationen sowie gemeinnützige Vereine. Unter gesondert definierten Bedingungen können auch Privatpersonen Förderungen (z. B. PV-Stromspeicher) beantragen.

Weitere Informationen zur Einreichung sowie den Voraussetzungen finden Sie auf der Homepage des Landes Kärnten unter www.energiewirtschaft.ktn.gv.at.

Neue Richtlinien zur Kärntner Wohnbauförderung / Impulsprogramm 2023

Seit 1.1.2023 sind die neuen Richtlinien der Kärntner Wohnbauförderung gültig, welche unter www.wohnbau.ktn.gv.at herunterzuladen sind und ganz im Zeichen des Klimaschutzes stehen. Verlängert wurden auch die Impulsprogramme für „Raus aus fossilen Brennstoffen“ und die nachträgliche „Montage von Außenbeschattungen“ zur Vermeidung sommerlicher Überwärmung.

Vor-Ort-Energieberatung

Die Vor-Ort-Energieberatung wird im Jahr 2023 wieder kostenlos über das Kärntner Energieberater-Netzwerk (netEB) angeboten. Weitere Informationen sowie die Liste mit den zertifizierten Beratern finden Sie unter www.neteb-kärnten.at.

■ Frischzellenkur für die Stadtgemeinde-Website

Der Internetauftritt der Stadtgemeinde St. Andrä unter <https://st-andrae.gv.at> präsentiert sich seit kurzem in einem frischen Design. Nach wochenlanger technischer, inhaltlicher und vor allem optischer Überarbeitung legt die neue Website den Fokus auf das Wesentliche – klar, einfach, schnell erfassbar sowie barrierefrei.

Geänderte Nutzergewohnheiten, neue Technologien und auch die Anforderungen an die Inhalte einer modernen Website haben die Neugestaltung der Onlinepräsenz der Stadtgemeinde St. Andrä notwendig gemacht.



Durch das sogenannte Responsive-Design passt sich die Online-Ansicht dem zugreifenden Ausgabegerät automatisch an. Eine optimale Nutzung wird dadurch sowohl für Smartphones als auch für Tablet- und Desktop-PCs gewährleistet. Im neuen Internetauftritt liegt der Fokus auf den Dienstleistungen und Service der Gemeinde.

Auf <https://st-andrae.gv.at> finden Sie alle aktuellen Nachrichten aus der Gemeinde und der Umgebung sowie alle Termine. Weiters gibt es Informationen zu allen Verordnungen, Behördenwegen, Bauvorhaben, Wohnen in der Stadtgemeinde St. Andrä, Gebühren, Abgaben, Tarifen und noch vieles mehr! Machen Sie sich selbst ein Bild der vielen Neuerungen und besuchen Sie die Stadtgemeinde St. Andrä im Netz.



NEPRAUNIG
Erwärmend schön...

**IHR PROFI BEI
EIN- UND MEHRFAMILIENHÄUSERN**



- Aussenputze
- Natursteinteppiche
- Vollwärmeschutz
- und mehr...

Pölling 32, 9433 St. Andrä | Mobil: 0650 / 912 55 06 | E-Mail: office@nepraunig-putz.at | www.nepraunig-putz.at



Unsere Herzen schlagen für das Bauen.

**BRUNTERNEHMUNG
GRANIT
GRAZ**

Zentrale: 8020 Graz
 Feldgasse 14
 T 0316 / 27 11 11
 zentrale@granit-bau.at

Tiefbau Kärnten
 Stichweg 3
 9400 Wolfsberg
 T 04352/35338
 wolfsberg@granit-bau.at

 granit-bau.at

■ Aufruf an alle Hundehalter

Wer sich für einen Hund entscheidet, hat auch behördliche Verpflichtungen zu beachten. Neben der bundesgesetzlichen Bestimmungen der Kennzeichnungs- und Registrierungs-pflicht unterliegt **das Halten von mehr als drei Monate alten Hunden** im Gemeindegebiet von St. Andrä der **Meldepflicht!** Die Meldung ist rechtzeitig zu erstatten und der Hund mit einer Hundemarke der Stadtgemeinde St. Andrä zu versehen, die dem Besitzer bei der Anmeldung durch die Gemeinde ausgefolgt wird. Dass freilaufende Hunde immer wieder Probleme verursachen, zeigen bedauerlicherweise die verschiedensten Vorfälle. Sollte in diesem Zusammenhang ein Hund bei der Stadtgemeinde St. Andrä nicht gemeldet sein, könnte dies eine Verwaltungsstrafe nach sich ziehen. Für das Halten von Hunden ist eine **jährliche Hundeabgabe** zu entrichten. Die Hundeabgabe beträgt je Hund jährlich 30 Euro. Nach Zustellung des Abgabenbescheides hat der Besitzer die Hundeabgabe innerhalb eines Monats und in den folgenden Jahren **bis 15. Feber jedes Jahres selbst zu entrichten.**

Ausnahmen gibt es bei der Entrichtung der Abgabe für

- Lawinen- und Personensuchhunde
- Hunde des Bergrettungs- und Rettungsdienstes
- Hunde in Tierasylen
- ausgebildete Hunde in den von der Kärntner Jägerschaft anerkannten Bereichshundestationen
- ausgebildete Assistenz- und Therapiehunde

Der Hundehalter hat auch die Beendigung der Hundehaltung innerhalb eines Monats, spätestens jedoch vor dem 15. Feber des darauffolgenden Jahres, zu melden!

■ Neue Bürger-App für das Altstoffsammelzentrum Lavanttal

Für die Bürgerkarte der Stadtgemeinde St. Andrä gibt es eine kostenlose Bürger-App für Ihr Handy.

Und so funktioniert sie:

- Antrag auf Ausstellung der Zugangsdaten unter karin.binder@st-andrae.at stellen
- Herunterladen und Installation der App aus Ihrem App Store bzw. Play Store
- Suche nach „rh mobile key“
- Scannen des QR-Codes aus Ihren Zugangsdaten, die Sie von der Stadtgemeinde St. Andrä erhalten haben
- App neu starten
- App ist funktionsbereit

Bei Anlieferung im Altstoffsammelzentrum öffnen Sie die App und tippen auf die Bürgerkarte – es erscheint der QR-Code. Dieser wird vom Personal im Altstoffsammelzentrum gescannt. Sie haben den Vorteil, dass die abgegebenen Mengen sofort angezeigt werden. Auf der Startseite der App ist die gesamte Anlieferungsmenge des Jahres ersichtlich. Wenn Sie auf den Balken „Sperrmüll“ tippen, erscheinen die einzelnen angelieferten Sperrmüllmengen pro Monat.

Sollten Sie Probleme bei der Installation oder Fragen zur Bürger-App haben, kontaktieren Sie bitte die Umweltabteilung der Stadtgemeinde St. Andrä (Tel. 04358/2710-41, Fr. Karin Binder)

■ Einladung zum Tourismustag 2023

Die Tourismusregion Lavanttal – Klopeiner See –Südkärnten lädt zum diesjährigen **Tourismustag am 13. April 2023** in die artBOX nach Frantschach-St. Gertraud ein.

Es erwarten Sie umfangreiche Informationen rund um die Kampagnen und Tätigkeiten der Tourismusregion, eine vielfältige Tourismus-EXPO mit Showcooking und Verkostung regionaler und außergewöhnlicher Köstlichkeiten aus dem Lavanttal und Südkärnten sowie spannende Workshops.

WANN: 13. April 2023

- ab 16.30 Tourismus-EXPO
- ab ca. 16.45 Workshops
- ab ca. 18.00 Uhr Hauptbühne



WO: artBOX Frantschach

Anmeldung unter: KSL Tourismus Marketing GmbH
 Tourismus Regionsbüro, Minoritenplatz 1, 9400 Wolfsberg
 Tel: 04352 2878, info@region-lavanttal.at
www.region-lavanttal.at/tourismustag

Zur Region: Die bisher eigenständigen Regionen Klopeiner See – Südkärnten und das Lavanttal bilden eine gemeinsame, große touristische Organisationseinheit. Aber nicht nur eine große, sondern mit Stolz können wir sagen, dass wir sogar die flächenmäßig größte Tourismusregion Kärntens bilden. Die erste große Initiative ist bereits angelaufen, die Tourismusregion bietet Vermietern, Ausflugszielen, Gastronomiebetrieben, Almhütten die Möglichkeit, sich bei nationalen und internationalen Kampagnen zu beteiligen. Basis ist das neue Marketing-Paket. Betriebe erhalten damit eine Präsenz im neu designten Lavanttal-Magazin, Onlinemarketing mit Newsletter, Onlinebuchbarkeit und Social Media, sowie ein Medien-Archiv mit Bild- und Videomaterial zur touristischen Vermarktung.

■ **Wir gratulieren ...**

Abgebildet sind jene Personen, die eine Ehrung durch die Stadtgemeinde St. Andrä gewünscht haben.



... Frau **Renate Satz** zum 50. Geburtstag.



... Herr **Dr. Manfred Umschaden** zum 60. Geburtstag.



... Herr **Franz Unterkircher** zum 70. Geburtstag.



... Herr **Franz Kainbacher** zum 70. Geburtstag.



... Herr **Herbert Dohr** zum 70. Geburtstag.



... Frau **Irene Hummel** zum 70. Geburtstag.



... Herr **Josef Seebacher** zum 70. Geburtstag.



... Frau **Walpurga Stimpfl** zum 80. Geburtstag.



... Herr **Valentin Schmerlaib** zum 80. Geburtstag.



... Frau **Ingrid Primus** zum 80. Geburtstag.



... Herr **Gerwald Kucher** zum 80. Geburtstag.



... Frau **Juli Brenner** zum 80. Geburtstag.



... Herr **Helmut Langmayr** zum 80. Geburtstag.



... Frau **Leopoldine Poms** zum 85. Geburtstag.



... Frau **Liselotte Zabernik** zum 80. Geburtstag.



... Herr **Franz Scharf** zum 85. Geburtstag.



... Frau **Mathilde Ratschnig** zum 89. Geburtstag.



... Frau **Maria Murnig** zum 90. Geburtstag.



... Herr **Josef Brandhuber** zum 90. Geburtstag.



... Frau **Gertraud Weiß** zum 97. Geburtstag.



... Frau **Christine Megymorez** zum 95. Geburtstag.

#grindyourfuture - LEHRE BEI HERMES SCHLEIFMITTEL

WERDE-DU-TEIL UNSERES HERMES TEAMS
QR-Code scannen

Gesucht werden für Herbst 2023 folgende Lehrlinge:
Prozesstechniker*in und Bürokaufmann*frau

Klagenfurter Straße 360, 9462 Bad St. Leonhard
Tel: 04350/2202 z.H Andrea Wiedl, Mail: hoe.bewerbung@hermes-schleifmittel.com

■ Neues vom Kneipp Aktiv Club St. Andrä

Die Mitglieder des Kneipp Aktiv Clubs St. Andrä waren in den letzten Monaten nicht untätig und können auf ein aktives Vereinsleben zurückblicken:



Der Kneippvorstand v. l.: Kassaprüferin Claudia Kogelnig, Stv. Werner Jöbstl, Obfrau Vroni Schatte mit Bürgermeisterin Maria Knauder.

Jahreshauptversammlung

Sehr viele Mitglieder folgten der Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Brenner in Schönweg. Musikalisch schwungvoll von Loretta Vallant (14) auf der Bratsche eingeleitet, freute sich Vereinsvorsitzende Veronika Schatte auch Bürgermeisterin Maria Knauder willkommen zu heißen. Nach der Gedenkminute für die verstorbenen Kneippmitglieder und deren Angehörigen verfolgte die Anwesenden gespannt dem Jahresbericht der Vorsitzenden – unterstützt durch eine Diashow und Stellvertreter Werner Jöbstl. Abschließend wurde allen herzlich gedankt, die den Verein unterstützen, besonders aber dem Kneippgarten-Team, das dafür sorgt, dass sich der vielbesuchte Kneippweg und -garten das ganze Jahr über einladend für die Allgemeinheit präsentiert. Ein großer Dank ging auch die Stadtgemeinde St. Andrä, die die Pflege des Kneippplatzes bei der Nepomuk-Kapelle mit der Wassertretanlage übernommen hat.

Bei der Jahreshauptversammlung wurde auch der bevorstehende Generationswechsel eingeläutet: Kassier Walter Sebald möchte altersbedingt seine Tätigkeit (seit 2014) abgeben. Auch Veronika Schatte ist Vereinsvorsitzende seit 27 Jahren und erklärte: „Ich habe all die Jahre sehr gerne für den Verein gearbeitet und mich gefreut, dass so viele mitgemacht haben! Die Energie lässt aber nach den vielen Jahren nach, der gesundheitliche Zustand auch.“

Deshalb sucht der Verein dringend eine(n) neue(n) Vorsitzende(n) bzw. Kassier(in). Wahlvorschläge können bis 30. November 2023 beim Vorstand eingebracht werden. Informationen bei Veronika Schatte unter der Tel.: 0660 633 7354 oder veronika.schatte@gmx.net. Ihr Stellvertreter Werner Jöbstl wird auch künftig in dieser Funktion bleiben, den Vorsitz möchte er allerdings nicht übernehmen. Den musikalischen Abschluss der Jahreshauptversammlung machte schließlich gekonnt Dominik Payer (9) mit seinem Horn, tapfer beim ersten Auftritt vor so großem Publikum. Anschließend lud der Verein zum Heringsschmaus und gemütlichem Ausklang.

Musicalbesuch in Wien. Der Kneippverein lockte mit dem Musical „Der Glöckner von Notre Dame“ unglaublich viele Interessierte nach Wien. Während der Pause stärkten sich die Kneipper im reservierten Wintergarten mit Sekt und Brötchen. Das Musical mit den tollen Melodien von Alan Menken, interpretiert von wunderbaren Stimmen, berührte alle Teilnehmer.

■ Ein Tag in Bad Kleinkirchheim

Im Jänner schnallte die Landjugend Maria Rojach ihre Skier an, auf ging es zum Pisten- und Thermenvergnügen nach Bad Kleinkirchheim. Die Nicht-Skifahrer relaxten in der Kathrein-Therme, die Pistenflitzer genossen im Freien den sonnigen Tag. Zum gemeinsamen Abschluss ging es in das Gasthaus Bacher in Gnesau und einige unermüdete Mitglieder statteten danach auch dem Feuerwehrball der FF St. Andrä noch einen Besuch ab.



■ 30-Jahr-Jubiläum für Maria Rojacher Senioren

Im Jänner fand im Kulturstadl Maria Rojach die Jahreshauptversammlung sowie das 30-Jahr-Jubiläum der Seniorenbund-Ortsgruppe Maria Rojach statt. Obfrau Anna Knapp konnte neben zahlreichen Vereinsmitgliedern auch Bgm. Maria Knauder, Landesobmann-Stv., Albert Wutscher, Bezirksobmann-Stv., Hubert Thonhauser sowie Busunternehmer Peter Cimenti begrüßen. Die Namen der Verstorbenen des letzten Jahres wurden verlesen, jeweils eine Kerze entzündet und in Stille ihrer gedacht. Bgm. Knauder sowie die Vertreter des Bezirks und des Landes gratuliertem zum Jubiläum und würdigten die Arbeit des Vereins – allen voran Obfrau Anna Knapp, die stets um ein Miteinander über gesellschaftliche und politische Grenzen hinaus bemüht ist. Eine Abordnung des MGV und Gemischten Chors Maria Rojach unter der Leitung von Sonja Knapp sorgte für die musikalische Umrahmung. „Dorfpoet“ Franz Schober präsentierte die 30-jährige Geschichte des Vereins in Gedichtform in einem wunderbaren launigen Beitrag. Obfrau Anna Knapp berichtete über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Arbeitsjahr und dankte allen für ihren Einsatz bzw. ihre Unterstützung. Der Kassier, Karlheinz Peter, umriss kurz die Finanzen der Ortsgruppe und wurde von den Kassaprüfern entlastet. Nach dem gemeinsamen Mittagessen (Catering Familie Sulzer) klang der Nachmittag mit einem gemütlichen Beisammensein aus.



■ Das Eitweger Amateurtheater spielt „Pension Schöller“

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr spielt das Eitweger Amateurtheater mit Obfrau Hildegard Wierly und unter der Regie von Karin Heine auch heuer wieder im Turnsaal der VS St. Ulrich Theater. Am Programm steht der Komödienklassiker „Pension Schöller“! **Zum Inhalt:** Alfred, der Neffe von Gutsbesitzer Philipp Lenzmayer, braucht Geld. Weil Lenzmayer gerne etwas Ungewöhnliches sehen will, verspricht er Alfred, ihn finanziell zu unterstützen, wenn er ihm eine Abendveranstaltung in einer Nervenheilanstalt arrangiert. Robert Wagner, Alfreds Freund, weiß Rat und der Onkel wird kurzerhand zu einem Gesellschaftsabend in die Pension Schöller mitgenommen. Lenzmayer hält die Gäste der Pension tatsächlich für irre. Allerhand amüsante Begegnungen sind vorprogrammiert!

Die Termine: 28.4. - 20 Uhr, 29.4. - 20 Uhr, 1.5. - 17 Uhr, 5.5. - 20 Uhr. Karten sind für 15 Euro bei der Stadtgemeinde St. Andrä, bei der TrachtenKaiser-Modemanufaktur in Wolfsberg, bei den Akteuren sowie unter 0664/1862774 erhältlich!
Das Eitweger Amateurtheater freut sich auf ihren Besuch!



■ Harald König präsentierte sein Debutwerk in St. Andrä

Kulturreferent Vzbgm. Maximilian Peter freute sich, das zahlreich erschienene lesefreudige Stammespublikum im neuen Jahr und den St. Pauler Autor Harald König begrüßen zu können. König lebt als freier Schriftsteller in Wien. Zwischen der Stille und Schönheit am Land und dem kreativen Großstadtgetöse Wiens entstand sein erstes Werk „Für Elise – Nachtrag einer Liebe“. Er erzählt darin die Geschichte von David Graf, der 1989 in Spanien verschwunden ist und dessen Nachlass König durch einen Zufall in die Hände gekommen ist. Aus Briefen, Gedichten und Tagebucheinträgen wird in dem Buch aus Grafs Leben ein Netz geknüpft. Es erzählt von einem tragisch-schönen Dasein. Von einem Theologen, der sich 1982 zu Fuß nach Spanien aufmacht, um seine eigene Wahrheit zu suchen und so viel mehr findet. Diesmal umrahmte den Kulturabend die „Musikschule Unteres Lavanttal“ mit der neu gegründeten Musikgruppe „THE CHERRYTOPS“.



Autor Harald König mit den „THE CHERRYTOPS“ und Kulturreferent Vzbgm. Maximilian Peter

Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

**Gebaute Zukunft –
Erfahrung Kompetenz und Qualität
Mehr Platz durch Aufstockung und Zubauten**

Grundfläche ist teuer, daher stellt eine Aufstockung eine hervorragende Möglichkeit dar, um Ihre Wohnfläche zu vergrößern.



POMS ZIMMEREI GMBH
Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitweg



Tel: 04355/26178, office@poms-zimmerei.at

www.poms-zimmerei.at



BEWEGE GROSSES.
DEINE LEHRE: BUILT TO LAST.



GEISLINGER
POWERTRAIN SOLUTIONS. BUILT TO LAST.

Geislinger GmbH, Geislingerstraße 188, 9462 Bad St. Leonhard
Kontakt: Andrea Fellner
Tel.: +43 4350 2376 15, E-Mail: jobs@geislinger.com
geislinger.com

Jetzt bewerben:





■ Schulverbund VS Jakling/VS St. Ulrich:

We learn English – English is fun!

Im ersten Halbjahr startete in allen Klassen des Schulverbundes Jakling/St. Ulrich ein Englischprojekt. Sarah Kreuzer, Native Speaker aus den Vereinigten Staaten, besucht bis Schulschluss im 14-tägigen Rhythmus die Klassen im Teamteaching mit den Klassenlehrerinnen. Ihr Ziel ist es, ihre Muttersprache mit viel Spaß, Spiel und Charme und ein gutes Basiswissen zu vermitteln. Die Kinder sind mit Eifer bei der Sache und zeigen großes Interesse und Freude an der englischen Sprache. Kreuzer legt Wert auf authentische Kommunikation, damit die Kinder sich die Sprachmelodie möglichst gut einprägen können.



Ein herzlicher Dank gilt den Schulgemeinschaften beider Volksschulen, die die Kosten tragen und dieses tolle Projekt ermöglichen!

■ Lesung von Manuel Dragan

Schon während seines Schauspielstudiums am Landeskonservatorium Klagenfurt war Manuel Dragan auf Kärntens Bühnen zu erleben. Seit 2010 ist er im gesamten deutschsprachigen Raum als Schauspieler engagiert. Neben Theaterstücken und Filmen sind Lesungen seine große Leidenschaft. Von Märchen über Krimis bis hin zur Lyrik reicht sein Repertoire. Kulturreferent Vzbgm. Maximilian Peter freute sich, ihn im Kulturcafé St. Andrä begrüßen zu können. Manuel Dragan las „1001 Nacht“-Geschichten – spannend, unterhaltsam und inspirierend.



Die vorgetragenen Geschichten waren voll romantischer Erzählungen, abenteuerlicher Begebenheiten und herzhafter Anekdoten. Musikalisch begleitet wurde der Schauspieler diesmal von Dir.-Stv. Walter Schildberger und Florian Trettenbrein am Akkordeon.

■ Kulturcafé – Begegnungsort von Literaten, Künstlern & Musikern

Im Rahmen von Kulturcafés und Vernissagen offeriert das Kulturreferat der Stadtgemeinde St. Andrä mit Kulturreferent Vzbgm. Maximilian Peter hervorragende Möglichkeiten zu Begegnungen mit Literaten, Sachbuchautoren und Vertretern der darstellenden und bildenden Kunst – gemeinsam mit heimischen Musikschülern. In Zusammenarbeit mit Dir. Stv. der Musikschule Unteres Lavanttal, Walter Schildberger, ist es unter anderem das Ziel, jungen, talentierten Musikern die Möglichkeit zu bieten, sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Darüber wird in den Kulturcafés – jeweils „live“ oder „virtuell“ am letzten Donnerstag im Monat – das vielfältige Ausbildungsangebot der Musikschule präsentiert.

■ Vielfältige Bilanz des Chores der Dorfgemeinschaft St. Jakob

Nach zweijähriger Pause veranstaltete der Chor der DG St. Jakob im Rathaussaal von St. Andrä endlich den lang ersehnten Liederabend unter dem Motto „Mit 66+2 Jahre“. Das abwechslungsreiche Programm wurde dabei in neuer Vereinskleidung präsentiert. Auch die beiden sehr gelungenen Auftritte bei der „Langen Nacht der Chöre“ in Klagenfurt waren ein echtes Highlight für die mitwirkenden Chormitglieder. Die DG St. Jakob zeigt auch ihr soziales Engagement und hat drei ukrainische Familien persönlich mit namhaften Beträgen und spielerischen Utensilien unterstützt. Herbstzeit war für die Mitglieder Reisezeit. Unter der Organisation von Obfrau Maria Maier begaben sich die Sänger und Sängerinnen der Dorfgemeinschaft St. Jakob und einige Fans auf eine dreitägige Klangreise nach Brixen in Südtirol zu Stimmbildnerin Clara Sattler. Chorleiterin Martina Greßl wurde in ihrer Kompetenz bestens unterstützt und sie bekam wertvolle Tipps, wie höchste Konzentration während der Chorprobe erreicht werden kann. „In den Advent“ lautete das besinnliche Adventsingen in der Domkirche, welches von den Lavantinis mit ihren herzerwärmenden Stimmen mitgestaltet wurde. Neben den üblichen Auftritten gab es im Sängerjahr einige außergewöhnliche Anlässe. Die ehemalige Sängerin Gislinde Laszowski feierte ihren 100. Geburtstag und das Sängerehepaar Marianne und Gerold Kaplaner je 70 Jahre. Aus diesem Anlass überreichte Gerold allen Chormitgliedern eine eigene CD mit wunderbaren selbstgesungenen Songs. Sängerin Elke Six überraschte das Geburtstagskind mit einem Gastauftritt von „Udo Jürgens“, um Gerolds gesangliche Karriere, sein musikalisches und kulturelles Tun, sowie seine Stütze für den Chor im Tenor, als Gitarrist, als Helfer in allen Belangen und vor allem als Mensch zum Ausdruck zu bringen und zu würdigen.

Aviso: Der nächste Liederabend des Chores steht unter dem Motto „Viva La Musica“ und wird am 13. Mai 2023 im Rathaussaal St. Andrä stattfinden – gemeinsam mit dem Gastchor MGV Poggersdorf. Interessierte sind übrigens jeden Dienstag um 19 Uhr zur Chorprobe in der Musikschule St. Andrä eingeladen. Obfrau Maria Maier (0664/88500675) und Chorleiterin Martina Greßl (0664/1664474)



■ St. Andräer Trachtenfrauen unter neuer Leitung

Monika Wiedemann, langjährige Obfrau der St. Andräer Trachtenfrauen, legte ihre Funktion aus gesundheitlichen Gründen zurück. Daher wurde Silvia Schmerlaib, Schriftführerin des Vereins, zur geschäftsführenden Obfrau bestellt. Sie bedankte sich im Namen der Trachtenfrauen bei Monika Wiedemann, die den Verein über zwölf Jahre mit viel Engagement und persönlichem Einsatz leitete. Mit guten Wünschen für die Zukunft wurde der scheidenden Obfrau ein bunter Blumenstrauß überreicht. Die St. Andräer Trachtenfrauen wollen sich auch weiterhin tatkräftig für die Weitergabe von Bräuchen und Traditionen einsetzen. Die Verbundenheit zur Heimat soll durch gelebtes Brauchtum gestärkt werden und vor allem an jüngere Generationen weitergegeben werden. Daher sind speziell junge weibliche Neumitglieder herzlich willkommen!



©Wiedemann

Neben monatlichen Treffen nimmt der seit 39 Jahren bestehende Verein auch an diversen Brauchtumsveranstaltungen teil. Ebenso liegt den Frauen das soziale Engagement sehr am Herzen. Ein Teil der Erlöse der Oster- und Flohmärkte werden stets einem guten Zweck zugeführt. Der diesjährige Ostermarkt findet übrigens am 7.4.2023 (Karfreitag) von 7 bis 11 Uhr vor dem Rathaus in St. Andrä statt. Selbstgemachte Reindlinge und Osterlämmer, Ostereier sowie handgemachte Deko für die Osterfeiertage werden dabei zum Verkauf angeboten.

■ Faschingsumzug: Ein Fest für alle Narren

Beste Stimmung, tolle Kostüme und viel Spaß warteten auf die Besucher des Faschingsumzugs in St. Andrä, organisiert vom Kulturreferat unter Vzbgm. Maximilian Peter. Viele Vereine bzw. Gruppen hatten kreative Ideen bei der Gestaltung ihrer Faschingswägen. Bei der erstmals wieder durchgeführten Masken- und Wagenprämierung belegte die Gruppe „Lucky Luke“ den ersten Platz. Der zweite Platz ging an die Landjugend Maria Rojach unter dem Motto „Bauer sucht Frau“. Die Alpengarde errang den 3. Platz. Einen Sonderpreis holte die Schule LAVANTINUM. Herzliche Gratulation allen Gewinnern!



Sonderpreis: Schule LAVANTINUM

Liebhart
ELEKTROTECHNIK

JUNG UND GEGEN DEN STROM.

Wir stellen ein oder bilden auch gerne aus zu:

Lehre Elektroinstallationstechniker/in
Elektroinstallationstechniker/in
Betriebselektriker/in
PV Monteur/in
Schaltschrankbauer/in
Elektroplaner/in
Steuerungstechniker/in

Liebhart Elektrotechnik GmbH | Burgstall Pölling 5 | 9433 St. Andrä | Mail: office@et-liebhart.at



1. Preis: Lucky Luke



2. Preis: Landjugend Maria Rojach – Bauer sucht Frau



3. Preis: Alpengarde

■ FNL – Freunde naturgemäßer Lebensweise

Ein Leben am Puls der Natur

Kräuterexpertin Mathilde von den „Freunden naturgemäßer Lebensweise“ (FNL) – aufgewachsen auf einem Bauernhof in Gräbern – interessiert sich schon seit ihrer frühen Kindheit für die Natur- und Pflanzenwelt. Durch ihre Großeltern hat sie schon sehr früh begonnen, sich ein Wissen über die Natur und Pflanzenwelt anzueignen. Dieses Wissen gibt sie heute vielen Menschen weiter. Ihre Workshops und Vorträge sind immer gut besucht und dank Bürgermeisterin Maria Knauder können die monatlichen Stammtische im Gemeinschaftshaus Fischering stattfinden.



Im Herbst 2022 entschlossen sich die FNL-Mitglieder, ein soziales Projekt unter dem Slogan „Ein Herz für dich“ zu starten. Der beachtliche Betrag wurde an Volksschule St. Andrä gespendet und von Direktorin Sokoll mit Freude entgegengenommen. Bei den monatlichen Stammtischen im Gemeinschaftshaus Fischering werden immer aktuelle und interessante Themen aufgegriffen. Bei den nächsten Stammtischen im April geht es um das Thema Salz und im Mai um das Sammeln heimischer Kräuter.

■ 72. Jahreshauptversammlung der Jaklinger Säger

Obmann Hans Peter Richter berichtete bei der Jahreshauptversammlung der Jaklinger Säger von sechzehn Sängern, die 31 Proben und zahlreiche Auftritte absolvierten. Chorleiter Karl Schabus gratulierte den Sängern zu dem wunderschönen Weihnachtssingen in Siebending und hofft auch im neuen Jahr auf zahlreiche Beteiligung bei den Proben und Auftritten. Zum Chorleiter-Stellvertreter wurde Peter Petschenig ernannt. Nach den Berichten der Ämterführer und der Kassaprüfung wurde dem Kassier Franz Steinbacher die einstimmige Entlastung erteilt, der bisherige Vorstand wurde wiedergewählt. Martin Holzer wurde für zehn Jahre als aktiver Sänger bei den Jaklingern ausgezeichnet. Die nächsten Termine der Jaklinger Säger finden Sie unter www.jaklingersaenger.at.



■ Landjugend Eitweg: Ein Fixstern im Dorfleben

Gleich zu Jahresbeginn blickte die Landjugend Eitweg im Gasthaus Knauder bei ihrer Jahreshauptversammlung auf ein gelungenes Jahr 2022 zurück. Im letzten Jahr konnte die Landjugend so einiges auf die Beine stellen, darunter das Bauen von Insektenhäusern und das Veranstellen eines Strohsackrennens auf der Loretowiese. Traditionen zu erhalten und weiterzuführen ist der Ortsgruppe sehr wichtig – so beteiligten sich die Mitglieder bei vielen kirchlichen Festen – wie etwa beim Palmsonntag und beim Erntedankfest. Außerdem durfte die Landjugend neue Gesichter im Vorstand begrüßen. Obmann Mathias Meßner bekommt nun Unterstützung von der neuen Mädlleiterin Tanja Darmann. Mit rund 40 Mitgliedern wird der Landjugend Eitweg nicht langweilig und schon jetzt sind die nächsten großartigen Projekte für das Jahr 2023 geplant.



■ Blasmusik Maria Rojach: Große Pläne für 2023

Im Jänner zog die Blasmusik Maria Rojach im Kulturstadl bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung Bilanz. Im vergangenen Jahr konnten die Blaskapelle sowie der Kleingruppe 21 Auftritte verzeichnen. Darunter auch die erstmalige Teilnahme an der Konzertwertung „Polka, Walzer, Marsch“ in der Stufe A, wo die Kapelle hervorragende 86,04 Punkte erlangen konnte oder das schon traditionelle Turmblasen am Heiligen Abend und die Stefanimesse.

Für 2023 standen der Kinderfaschingsumzug am Programm und am 21. Mai feiert die Blasmusik Maria Rojach ihr 45-Jahr-Jubiläum. Ein weiteres Großprojekt ist die Erneuerung und Aufstockung der bereits langgedienten Trachten. Außerdem ist im September ein Herbstkonzert im Kulturstadl geplant.

Nach den Berichten der Ämter wurde der Vorstand für eine Amtszeit von zwei Jahren neu gewählt und setzt sich nun wie folgt zusammen: Obmann: Peter Perchtaler, Obmann-Stv.: Roland Loibnegger, Kapellmeister und Jugendreferent: Roland Perchtaler, Kassier: Johann Bachbauer, Kameradschaftsführer: Gerald Perchtaler



■ Fackelwanderung der Kinderfreunde

Anfang Jänner luden die Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf mit ihrer Vorsitzenden Bgm. Maria Knauder zur Vollmond-Fackelwanderung auf die Koralpe. Ausgestattet mit Bob, Schlitten und guter Laune, ging es für die rund 45 Teilnehmer bei Fackelschein am Panoramaweg in Richtung Koralpe und wieder retour. Café Vero sponserte das Schiwasser zur süßen Stärkung und beim Gasthaus Sonnhof wurde die Gruppe mit Jagdhornmusik und Früchtetee empfangen. Der Mond und die Sterne leuchteten mit den Kinderaugen um die Wette.



■ Großartige Ausstellung dreier Kärntner Künstler

Peter Krawagna, Gotthard Schatz und Manfred Mörth stellten bis Mitte Februar ihre Werke in der Galerie II in St. Andrä 56 zur Schau. Kulturreferent Vzbgm. Maximilian Peter beschrieb die Werke der drei Künstler dem zahlreich erschienenen, begeisterten Publikum. Evolet Weinberger, Loretta Vallant und Esther Lichtenegger – Musikschülerinnen der Musikschulen St. Andrä und Wolfsberg – umrahmten die Eröffnungsfeier unter der Leitung von Mag. Annemarie Haring. Die Erfahrung der Landschaft aber auch der Dinge in der Landschaft motivieren Peter Krawagna, die Erlebnisse in seine Sprache zu übersetzen. Seine Werke verraten nur manchmal die Herkunft aus dem figurativen Bereich. Die Dinge verwandeln sich unter seinen Augen in Zeichen, die eine eigene Sprache sprechen. Mit dem Unmachbaren zu liebäugeln, wenn es um eine Skulptur geht – das ist Gotthard Schatz. Er erschafft Skulpturen, die zum Staunen bringen. Schatz ist kein Künstler, den der Zeitgeist gemacht hat, sondern er hat sich durch sein Tun selbst zum Künstler gemacht. Bei Manfred Mörth geht es um faktische Grundbedingungen des bildnerischen Gestaltens – um Material, Form und Oberfläche sowie um optische und räumliche Effekte und Relationen. Alle Proportionen sind nach mathematischen Gesetzen harmonisch und präzise angelegt. Sie beruhen immer auf einer Grundeinheit, die exponentiell variiert wird.



MAKLER MOSGAN
VERSICHERUNGSMAKLER • IMMOBILIENMAKLER

KOMM IN UNSER TEAM!

**IMMOBILIENBERATER
VERSICHERUNGSBERATER
LEHRLING**
(MWD)

BEWIRB DICH UNTER M.MOSGAN@MAKLER-MOSGAN.AT

- > Beständige und langfristige Zukunft
- > sehr attraktives Gehalt
- > Anrechnung derzeitige Qualifikation
- > Anrechnung derzeitige Praxis
- > keine Vorkenntnisse notwendig



www.makler-mosgan.at

■ St. Andräer Seniorenbund hielt Rückschau

Nach der großen Jubiläumsfeier im Oktober trafen sich die Mitglieder des Seniorenbundes St. Andrä im November zum Clubnachmittag im GH Deutscher zu einem Vortrag vom Hilfswerk Kärnten über „Pflege und Pflegeleistungen für die ältere Generation“. Im Dezember fand am selben Ort die traditionelle besinnliche Adventfeier unter Mitwirkung der Musikschule Mittleres Lavanttal sowie Gedichtvorträgen und einem geistlichen Segen statt. Ende Jänner 2023 wurde schließlich die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen abgehalten. Der gesamte Vorstand mit Ausnahme des Kassiers wurde bestätigt. Für die Funktion des neuen Kassiers konnte Hans Friesacher gewonnen werden. Es wurden noch treue und langjährige Mitglieder geehrt und den Geburtstagskindern gratuliert.

Besondere Geburtstage:

Hildegard Kores (95) und Christine Megymorez (95)

Abschied genommen werden musste von Prof. Mag. Josef Pötsch (gest. 18.11.2022) und Grete Graf (gest. 04.02.2023).



■ Mit „Kultur am Berg“ durch die vier Jahreszeiten

Das gelungene erste Jahr mit über 700 Besuchern war für die Kulturgemeinschaft Pölling Motivation, in ein neues, weiteres Kulturjahr zu starten. Anfang Februar wurde das Programm 2023 von Initiator Seppi Rass und dem künstlerischen Leiter Edgar Unterkirchner vorgestellt. Als besondere Gäste konnte die Kulturinitiative Pölling („Hausherr“ P. Dr. Gerfried Sitar, Margit Obrietan, Sigrun Karner, Herbert Pirker, Kurt Steinwender & Josef Rass mit zahlreichen freiwilligen Helfern) Maler Manfred Bockelmann und Sänger Simon Stadler gewinnen. Letztere werden gemeinsam mit Edgar Unterkirchner beim Herbstkonzert im September auftreten.



Unterstützt wird das Projekt von der Stadtgemeinde St. Andrä mit Bürgermeisterin Maria Knauder und Kulturreferent Vzbgm. Maximilian Peter und vom Land Kärnten – Kultur mit Kulturlandesrat und Landeshauptmann Peter Kaiser – und getragen von den etlichen freiwilligen Helfern.

Das Programm 2023:

„Frühlingsstürme“ | 20. März 2023

Julia Hofer, Cello/Bass

Matthias Ortner, Gitarre/Loopstation/Gesang

Edgar Unterkirchner, Saxophon

Die junge erfolgreiche Bassistin und Cellistin Julia Hofer – sie spielt u.a. bei den „No Angels“, den Vereinigten Bühnen Wien – ist gebürtige Kärntnerin und lebt in Wien und Köln. Gemeinsam mit Matthias „Matakustix“ Ortner und Edgar Unterkirchner bringt sie ein erfrischendes – eigens für dieses Konzert in Pölling abgestimmtes Frühlingsprogramm – mit vielen Eigenkompositionen auf die Bühne.

„Klanggarten“ | 21. Juni 2023

Eliz Lippitsch, Gesang, Gitarre, Hackbrett

Klaus Lippitsch, Percussion, Hang, Flöten

Edgar Unterkirchner

Klaus Lippitsch führt gemeinsam mit seiner Frau durch einen bunten Garten der Klänge. Vorgestellt werden zum Sommerbeginn verschiedenste Instrumente aus allen Richtungen und Ländern. Gemeinsam mit Edgar Unterkirchner werden die beiden zum Eintauchen in ihre ganz eigene Welt der Klänge und Rhythmen einladen.

„Blätterfallen“ | 23. September 2023

Manfred Bockelmann, mit Bildern zum Thema und als Klangmaler am Klavier: **Simon Stadler**, Klavier & Gesang

Edgar Unterkirchner

Der Herbst in Pölling beginnt mit einer noch nie dagewesenen, einzigartigen Kombination: Künstler und Maler Manfred Bockelmann wird durch das Programm führen – über die Entstehung seiner Bilder zum Thema Herbst sprechen und über die Freundschaft zu Simon Stadler und Edgar Unterkirchner. Präsentiert werden unbekannte Songs von Udo Jürgens, Konstantin Wecker, Eigenkompositionen und Improvisationen.

„Winterwelten“ | 21. Dezember 2023

The Schick Sisters (vormals Dornrosen)

Edgar Unterkirchner

Die drei in der Steiermark geborenen Schwestern leben in Wien und präsentieren gemeinsam mit Edgar Unterkirchner ein buntes Programm zum Winterbeginn. Gerade mit einem brandneuen Programm mit der Band „OPUS“ auf Tournee, lassen es sich die drei Vollblut-Sängerinnen und Musikerinnen nicht nehmen, „Kultur am Berg“ in Pölling die Ehre zu erweisen. Auf Basis der Volks- bzw. Folkmusik in viele verschiedene musikalische Himmelsrichtungen – natürlich live gesungen und gespielt.

Infos & Karten (€ 18,-) bzw. ABO für alle 4 Konzerte (€ 60,-) erhältlich bei:

Margit Obrietan, 0650/3051190, Josef Raß, 0664/2209088, Buchhandlung San Damiano Wolfsberg, 04352/36197

■ Veranstaltungskalender ab Anfang April 2023

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
APRIL			
22.04.23	19.30 Uhr	Blechreiz Brassquintett – Konzert	Kulturstadl Maria Rojach
27.04.23	18.30 Uhr	Alina Linderemuth – Lesung	Bücherei/Galerie II in St. Andrä 56
30.04.23	18.30 Uhr	Maibaumsetzen	Rathausplatz St. Andrä
MAI			
01.05.23	10.00 Uhr	Maibaumsetzen der FF Maria Rojach	Kulturstadl Maria Rojach
11.05.23	16 - 20 Uhr	Kräuterstammtisch FNL	Gemeinschaftshaus Fischering
25.05.23	18.30 Uhr	Maria Alraune Hoppe – Lesung	Bücherei/Galerie II in St. Andrä 56
28.05.23	10.30 Uhr	Frühschoppen der FF Maria Rojach mit Maibaumversteigerung, Open Air mit Meilenstein ab 19 Uhr	Kulturstadl Maria Rojach
JUNI			
04.06.23	11.00 Uhr	Familienfest	Gemmersdorf (Gh. Knauder)
09.06.23	19.30 Uhr	Lavantklang – Konzert	Bücherei/Galerie II in St. Andrä 56
29.06.23	18.30 Uhr	Lesung	Bücherei/Galerie II in St. Andrä 56
JULI			
01.07.23	13.00 Uhr	87. Gausingen in Pölling	Pölling
13.07.23	16 - 20 Uhr	Kräuterstammtisch FNL	Gemeinschaftshaus Fischering

■ VS Maria Rojach – wo Abwechslung zu Hause ist

In der VS Maria Rojach fanden in den vergangenen Monaten wieder zahlreiche Aktivitäten statt.

Den Beginn machte ein gemeinsames Fußballturnier mit der MS St. Andrä im Dezember. Acht Mannschaften nahmen dabei teil, darunter auch fünf Schüler der VS Maria Rojach. Die fünf Knaben erzielten den sensationellen 1. Platz!



Im Februar ging es zu den Schitagen auf die Weinebene. Bei sonnigem Wetter hatten die Schülerinnen und Schüler jede Menge Spaß.



Am Rosenmontag wartete auf die Kinder eine großartige Zaubershow von „Magic Chris“. Die Kleinen staunten über die vielen verschiedenen Zaubertricks.

Wieder auf die Weinebene ging es beim diesjährigen Wintersporttag am Faschingsdienstag. Egal ob beim Schlittschuhfahren oder Rodeln, die Kinder genossen das herrliche Wetter.





**11. – 20.
August
2023**

www.gackern.com
info@gackern.com

EINKAUFEN



**Graf's
Markt
Cafe**
MARKT KAFFEE CAFE KONDITOREI

GENIESSEN



am Rathausplatz in St. Andrä!

REGIONAL & PREISWERT!

Als ADEG-Partner bieten wir beste Qualität und können mit regionalen Produkten überzeugen!





HAUSGEMACHTE
MEHLSPEISEN...

...UND LECKERES SOFT EIS!



MO-SA: 06:30 – 18 UHR, SO: 8 – 18 UHR





Konzert
Blechreiz Brassquintett



Kulturstadl Maria Rojach
22. April 2023, 19:30 Uhr
Eintritt: € 20
Karten erhältlich unter 0650 4444 940




 Der neue Nissan X-Trail mit **e-POWER**
 Einzigartig, elektrifiziert und kabellos



Im Leasing schon **ab € 315,- monatlich*** – jetzt prompt verfügbar

Kombinierter Kraftstoffverbrauch nach WLTP (l/100 km): 5,8–6,7; CO₂-Emissionen kombiniert nach WLTP (min./max.) (g/km): 131–152.

Abb. zeigt Symbolfoto. *Freibleibendes Angebot von Nissan Financial Services (ein Geschäftsbereich der RCI Banque SA Niederlassung Österreich), gültig nur für Verbraucher bis 31.03.2023. Berechnungsgrundlage: Nissan X-Trail Visia, monatliche Rate: € 315,-, inkl. verpflichtende Restschuldversicherung Basic: € 16,-, Barzahlungsbetrag inkl. USt, NoVA und Finanzierungsbonus € 39.250,-, Gesamtleasingbetrag € 27.583,-, Bearbeitungsgebühr € 490,-, Vertragsgebühr € 202,-, fixer Sollzinssatz 4,49%, effektiver Jahreszins 6,03%. Es gelten die allgemeinen Versicherungsbedingungen der RCI Life Ltd & RCI Insurance Ltd, Malta. Änderungen-, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

AUTO DOHR c.u.b. GMBH

Allgäu Nr. 32 • 9400 Wolfsberg • Tel.: 0043 4352 43 91

www.dohr.a



ELEKTROTECHNIK

mahkovec

wir machen es *spannend!*

Starte deine Lehre als
Elektrotechniker (m/w/d)

St. Paul | Klagenfurt | Graz
mahkovec

Scanne den QR-Code für
 weitere Informationen

